

Neuerscheinungen

Ⓜ März



1937

Ⓜ

Von den angezeigten Büchern sind noch Buchkarten bzw. Prospekte lieferbar, die ich zur gewissenhaften Verteilung kostenlos abgebe.

MEDIZIN

Wundheilung. Von Prof. Dr. Wilhelm Löhr, Direktor der Chirurgischen Klinik des Städt. Krankenhauses Magdeburg-Altstadt. VI, 234 Seiten mit 141 Abb. i. T. 1937. 4°. RM 21.—, geb. RM 23.—

Neue Bahnen der Wundbehandlung! „Das habe ich noch nie, weder im Kriege noch bei früheren Explosionsunglücken gesehen“, schrieb berichtend ein Arzt, dem es gelang, mit dieser Methode sämtliche Schwerverletzten eines Explosionsunglücks durchzubringen. Und wahrlich, die Bilder des Löhrschen Werks lassen an Wunder eher als an Menschenwerk glauben: Gekappte und wieder angewachsene Fingerglieder — Hände, Fleischklumpen ähnlicher und doch nachher wieder brauchbare Greifwerkzeuge — Fußverletzungen, die jeder Plastik trotzen und nun vollkommen überwachsen sind. Der Schöpfer dieses revolutionierenden Verfahrens legt hier in objektiver Haltung Rechenschaft ab.

Ein solches Werk kaufen die Chirurgen, Sanitätsärzte und das große Heer der Praktiker. Ihrer Werbung steht somit ein weites Feld offen.

Entstehung und biologische Bekämpfung typischer Infektionskrankheiten. Vorlesungen auf Grund der Ergebnisse experimenteller Untersuchungen. Von Prof. Dr. med. Richard Bieling, Frankfurt a. M. Erste Folge. VI, 119 S. mit 7 Abb. 1937. Kart. RM 6.60

Nur der Arzt wird Infektionskrankheiten meistern, der die Dynamik ihres Geschehens kennt! Dem Arzt wird mit diesem Werk das Verständnis vermittelt, wie er biologische Mittel auch in biologischer, den natürlichen Heilkräften angepaßter Form anwenden soll. Die Darlegungen sind von großem Nutzen für sämtliche Ärzte, Kliniken, Krankenhäuser, auch für Tierärzte.

Atelektasen bei kaverner Lungen tuberkulose. Von Dr. Peter Roth, Tuberkulose-Klinik Coswig bei Dresden. VI, 59 S. mit 40 Abb. 1937. 8°. Kart. RM 7.20; Vorzugspreis*) RM 6.10 (Tuberkulose-Bibliothek Nr. 64, herausg. von Fr. Redeker u. K. Diehl.)

Bitte Fortsetzungsliste prüfen!

Die Lungenschrumpfung, die in der Sprache des Arztes Atelektase genannt wird, ist noch lange nicht in ihrer vollen Bedeutung erkannt. Die Arbeit von Roth zeigt aber, wie durch Verkennung und Mißdeutung der Lungenveränderungen die Behandlung zum wirklichen Krankheitsgeschehen in Widerspruch gerät und damit die Erfolgsaussichten zunichte macht.

Bei Tuberkuloseärzten, Internisten, Chirurgen, Pathologen, Krankenhäusern und Heilstätten wird das Werk gute Aufnahme finden.

Der tuberkulöse Primärkomplex im Röntgenbilde. Eine kritische Studie von Dr. J. P. Slooff, Kinderarzt, Eindhoven (Niederlande). 80 S. mit 61 Abb. 1937. gr. 8°. Kart. RM 8.—, Vorzugspreis*) RM 6.80 (Tuberkulose-Bibliothek Nr. 63. Hrg. von Fr. Redeker u. Karl Diehl.)

Bitte Fortsetzungsliste prüfen!

Der Primärkomplex, die Erstform der Tuberkulose, bietet die günstigsten Aussichten auf Heilung. Die Erkrankung auf dieser Stufe zu erkennen, bereitet jedoch selbst im Röntgenbild erhebliche Schwierigkeiten. Slooff hat deshalb eine Reihe derartiger Krankheitsfälle beschrieben und sie durch kennzeichnende Röntgenbilder erläutert, um das Auffinden von Abweichungen in der Lunge gerade während dieses Stadiums zu erleichtern. Die Schrift ist daher für Tuberkulose-Ärzte, Chirurgen, Pathologen, Krankenhäuser und Heilstätten von praktischer Bedeutung.

*) Für Bezieher der „Zeitschrift für Tuberkulose“, der „Tuberkulose-Bibliothek“ und bei Abnahme von mindestens 4 versch. Heften dieser Sammlung.

Am 26. 1. 37 wurde zur Fortsetzung versandt:
Bd. 62, **Tomographische Diagnostik der tuberkulösen Kaverno.** Von Dr. K. Greinöder, Berlin. II, 20 S. m. 24 Abb. 1937. Kart. RM 3.60.

Diagnostisch - therapeutisches Vademecum für Studierende und Ärzte. Herausgegeben von Prof. Dr. R. Frühwald, Chemnitz/Sa.; Dozent Dr. M. Hohlfeld, Leipzig; Prof. Dr. A. Knick, Leipzig; Prof. Dr. E. Rittershaus, Hamburg; Prof. Dr. E. Sonntag, Leipzig; Dr. J. Thies, Leipzig; Prof. Dr. J. Weickel, Leipzig; Prof. Dr. B. Weigele, Leipzig; Prof. Dr. M. Wolfrum, Leipzig. 27., vollständig umgearb. Auflage. VI, 683 Seiten mit 30 Abb. im Text. 1937. kl. 8°. RM 9.30, geb. RM 11.20 Geb. und mit Schreibpapier durchschossen (in 2 Teilen) RM 13.70

Das Neun-Männer-Buch gehört mit seinem seit 40 Jahren gleichmäßig guten Absatz zu den Büchern, die beim Sortiment beliebt sind.

Allgemeine Chirurgie. Bearbeitet von Prof. Dr. D. Kulenkampff, Leiter der Chirurgischen Abteilung und Direktor des Heinrich-Braun-Krankenhauses, Zwickau. 7., neubearb. Aufl. X, 246 S. mit 15 Abb. 1937. 8°. Kart. RM 7.50 (Bisher Breitensteins Repetitorien, Heft 13a.)

Mit Recht kann man von diesem Werk behaupten, daß es dem Medizinstudenten ein sicherer Führer durch die allgemeine Chirurgie ist und für den praktischen Arzt, der sein Wissen in irgendeinem Teil dieses Gebietes auffrischen will, ein gewissenhafter Ratgeber.

Die kochsalzfreie Krankenkost. Unter besonderer Berücksichtigung der Diätetik der Nieren-, Herz- und Kreislaufkrankheiten. Von Prof. Dr. F. Volhard, Dir. der Med. Univ.-Klinik Frankfurt a. M. und F. Borkeloh, vorm. Chef der Küche f. Privatranke im Städt. Krankenhaus Sachsenhausen, Frankfurt a. M. 5., verb. Auflage. V, 133 S. 1937. 8°. Kart. RM 2.70

In 6½ Jahren 5 Auflagen! Damit hat sich die Praxis für das Buch entschieden. In den Küchen der Krankenhäuser, Sanatorien, Erholungsheime, Gaststätten, und auch im Privathaushalt ist es zuverlässiger Ratgeber bei der Zubereitung einer schmackhaften und abwechslungsreichen Kost der salzlosen Diät. Bei der 5. Auflage zeichnet Prof. Dr. Volhard zum ersten Male als Mitverfasser.

LEIBESÜBUNGEN

Grundlagen u. Methodik der Leibesübungen.

Eine Einführung in die Leichtathletik für Studenten, Lehrer und Ärzte. Von Ralph J. Hoke, Sportlehrer an der Reichsakademie für Leibesübungen in Berlin, und Dr. O. Schmith, Stadtmedizinalrat in Frankfurt a. M. VI, 225 S. mit 47 Abb. 1937. gr. 8°. Kart. RM 6.80

Näheres in meiner Börsenblattanzeige vom 19. 3. 1937.

JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG